

<b>Gemeinde Kleinmachnow</b>						
<b>Beschlussvorlage</b>			<b>öffentlich</b>			
Datum: 14.11.2013		Einreicher: Der Bürgermeister		DS-Nr. 081/13/1		
Entgegennahme KSD:						
<b>Verfahrensvermerk:</b>						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Bauausschuss				25.11.2013		
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales				26.11.2013		
Hauptausschuss				09.12.2013		
Gemeindevertretung				19.12.2013		
<b>Betreff: Festlegungen zum Standort und zur Aufstellung einer Stele für "Stille Helden"</b>						
<b>Beschlussvorschlag:</b>						
1) Die Errichtung einer Erinnerungsstätte für die „Stillen Helden“ auf der gemeindeeigenen Fläche Gemarkung Kleinmachnow, Flur 8, Flurstücke 1432 u. 1845 (Förster-Funke-Allee/Ecke Hohe Kiefer; vgl. <b>Anl. 1</b> , Luftbild mit Kennzeichnung Standort) wird befürwortet.						
2) Die Kosten für die Aufstellung der Stele sollen von der Aktionsgruppe Stolpersteine getragen werden (vgl. <b>Anl. 2</b> , Schreiben Posteingang 02.05.2013). Der Bürgermeister wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung dazu mit den Initiatoren abzuschließen. Die Pflege der als öffentliche Grünfläche (ÖG) festgesetzten Fläche bleibt in der Zuständigkeit der Gemeinde (vgl. <b>Anl. 3</b> , Bebauungsplan KLM-BP-019, Auszug Planzeichnung).						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)		Bürgermeister		Fachbereichsleiter(in)		
						Antragseinreicher

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		52.30
	Teilhaushalt/Budget:		50/21
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

**Anlagen:**

- 1) Luftbild mit Kennzeichnung Standort
  - 2) Aktionsgruppe Stolpersteine, Schreiben Posteingang Gemeinde 2. Mai 2013
  - 3) Bebauungsplan KLM-BP-019 in seiner rechtswirksamen Fassung, Teil A Planzeichnung, Auszug (Maßstab im Original: 1 : 1.000)
  - 4) Visualisierung: Stele am ausgewählten Standort mit Größenverhältnis „Stele“ – „Betrachter“ (Fotomontage, nicht maßstabsgerecht)
  - 5) Julia und Rainer Ehrh, Entwurf Stele, Stand Herbst 2013
- Nur zur Information:*
- 6) Namen der „Stillen Helden“, die nach gegenwärtigem Stand aufgenommen werden sollen und Kriterien für die Aufnahme als „Stiller Held“

**Problembeschreibung/Begründung:**

Im Frühjahr 2013 trat die „Aktionsgruppe Stolpersteine“ mit der Bitte an die Gemeinde Kleinmachnow heran, die Errichtung einer Stele für „Stille Helden“ im Einmündungsbereich Hohe Kiefer / Förster-Funke-Allee zu gestatten (vgl. Anlage 2). Zuvor hatte sie den anfangs vorgesehenen Standort auf der Fläche westlich Hohe Kiefer (Flur 8, Flurstück 1684, ehemals Blumenladen „Hohe Kiefer 91“) verworfen. Dort hätte sich die Stele nicht sinnvoll in die derzeitige Gestaltung der Freifläche einordnen lassen. Außerdem handelt es sich dort um temporär als Grünfläche gestaltetes Wohnbauland im Eigentum der gewog – Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH. Eine Stele wäre dort nicht dauerhaft gesichert.

Aus diesem Grund schlägt die Aktionsgruppe Stolpersteine die Aufstellung auf der (gemeindeeigenen) Grünfläche Förster-Funke-Allee/Ecke Hohe Kiefer vor (vgl. Anl. 1, Luftbild mit Kennzeichnung Standort). Diese Fläche ist planungsrechtlich als öffentliche Grünfläche festgesetzt, die Aufstellung einer Stele ist dort rechtlich unproblematisch und auf Dauer zu sichern (vgl. Anl. 3, Auszug Bebauungsplan).

Die Errichtung der vom Künstlerehepaar Ehrh entworfenen Erinnerungsstätte soll ohne öffentliche Fördermittel realisiert werden. Kosten für Pflege und Instandhaltung des Objektes ab 2014 ff. werden von der Gemeinde getragen. Zu den hierfür erforderlichen Regelungen wird die Gemeinde eine Vereinbarung mit den Initiatoren abschließen.

Mit DS-Nr. 081/13 war die Beschlussvorlage zum Standort und zur Aufstellung der Stele bereits Gegenstand der Vorberatungen in den Sitzungen des Bauausschusses am 19.08.2013 (Beratungsergebnis: 5 / – / –, mit Maßgabe) und des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales (am 20.08.2013, Beratungsergebnis: 6 / – / –, mit Maßgabe).

Die bisher ausgewählten Namen sind in Anl. 6 aufgeführt. Die Konzeption der Stele ermöglicht es, im Laufe der Zeit weitere Namen zu ergänzen. Die Kriterien, die vor Aufnahme eines Namens auf die Stele zur Anwendung kommen, sind ebenfalls der Anl. 6 zu entnehmen.

Die Beratungen zum Standort und zur Aufstellung sollen nun wiederaufgenommen und zum Abschluss gebracht werden, weil die Aktionsgruppe Stolpersteine plant, die Stele bis zum Frühjahr 2014 aufzustellen und sie am Donnerstag, 8. Mai 2014 einzuweihen.